

## Willkommen beim ibw NEWSletter Berufsinformation

Der ibw NEWSletter Berufsinformation berichtet über interessante Themen und aktuelle Termine aus dem Bereich der Berufsinformation. Wir freuen uns, wenn Sie unser Serviceangebot, ermöglicht durch BMWFW und WKÖ, weiterempfehlen!



Aktuell

Interview &amp; Grafik

Termine

Links

### NEWSletter-Bildungs-ABC:



Anlässlich der Verordnung des NQR-Gesetzes widmen wir dieses NEWSletter-Bildungs-ABC dem Begriff NQR – Nationaler Qualifikationsrahmen.

» [NEWSletter-Bildungs-ABC](#)

### NQR-Gesetz

Am 24.2. wurde im Nationalrat das NQR-Gesetz beschlossen. Kern dieses Gesetzes ist die Definition von Strukturen und Prozessen der Zuordnung von Bildungsabschlüssen („Qualifikationen“) zu acht Qualifikationsniveaus. Der für Österreich neue Ansatz besteht darin, dass Abschlüsse aus allen Bildungsbereichen und auch sogenannte nicht-formale Qualifikationen einem einheitlichen Rahmen zugordnet werden. Dies eröffnet die Chance auf

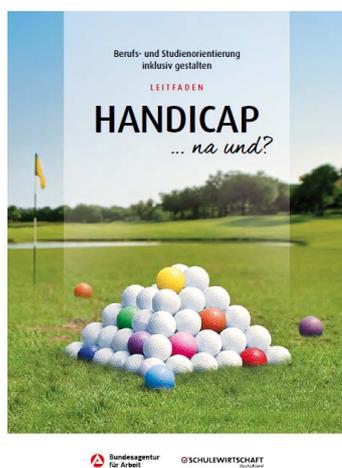
eine neue und ganzheitliche Perspektive auf Bildungsabschlüsse jenseits institutioneller Zuschreibungen.

Das ibw hat dazu ein ibw-Aktuell herausgegeben, in dem vor dem Hintergrund der Besonderheiten des österreichischen Bildungssystems die bisherigen NQR-Entwicklungen beschrieben und ein Fächermodell zur Visualisierung des österreichischen Qualifikationsrahmens vorgestellt werden.

Mayr, T. / Tritscher-Archan, S.: Der österreichische Qualifikationsrahmen: Umsetzungsstand, Ziele und Erwartungen. ibw-Aktuell Nr. 18, Wien, Februar 2016

» [Donwload](#)

## Leitfaden Handicap ... na und?



Die Bundesagentur für Arbeit hat gemeinsam mit dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT in Deutschland diesen Leitfaden zur Berufs- und Studienorientierung von jungen Menschen mit (aber auch ohne) Handicap herausgegeben.

Die Broschüre richtet sich an Berater/innen, Lehrer/innen, Eltern und andere, die junge Menschen bei ihrem Weg ins Berufsleben unterstützen. Der Leitfaden beschreibt die besonderen Rahmenbedingungen inklusiver Berufsorientierung, notwendige Partnerschaften und Expertinnen-/Expertenunterstützung, zeigt Erfolgsfaktoren auf und bietet mit Links, Checklisten, Tipps und Praxisbeispielen Anregungen, wie es gehen könnte.

Bundesagentur für Arbeit, Netzwerk Schulewirtschaft (Hrsg.): *Leitfaden Handicap ... na und? Berufs- und Studienorientierung inklusiv gestalten*. 2015

» [Download](#)

## Praxishandbuch: Die Wirkung von Bildungs- und Berufsberatung professionell messen – Methoden und Indikatoren



Die Wirksamkeit von Bildungs- und Berufsberatung ist nicht nur eine Frage im politischen Diskurs, oder wenn es um die Finanzierung von Angeboten geht, sondern ein Thema, das jede/n einzelne/n Berater/in betrifft, wenn es darum geht, ob sie mit dem, was sie tun, auch erreichen, was sie beabsichtigen.

Die vorliegende Publikation in der Reihe der Praxishandbücher von abif und AMS widmet sich diesem Thema und behandelt die theoretischen Grundlagen der Wirkungsmessung ebenso wie unterschiedliche Methoden. Die Reichweite und Typen einer möglichen Wirkung, Stärken, aber auch Grenzen

unterschiedlicher Zugänge werden aufgezeigt.

Egger-Subotisch, A. / Liebeswar, C. / Schneeweiß, S.: *Die Wirkung von Bildungs- und Berufsberatung professionell messen – Methoden und Indikatoren zur Messung*. Hrsg: abif und AMS Österreich, Wien 2016

» [Download](#)

## Stellenbewerbung via Videotelefonie: Das perfekte Skype Interview



Internet und neue Medien spielen im Rahmen der Jobsuche und Stellenbewerbung eine immer größere Rolle. Die Anwendungsmöglichkeiten beschränken sich dabei längst nicht mehr auf die reine Recherche nach offenen Stellen oder die Online-Bewerbungen auf Unternehmenswebseiten. Immer häufiger wird beispielsweise die Nutzung digitaler Profile oder e-Portfolios zum Selbstmarketing und zur Aufbereitung der Bewerbungsunterlagen.

Bisher weniger bekannt ist der Trend, dass Bewerbungsgespräche zunehmend auch über Skype oder andere Videodienste geführt werden. Viking hat dazu eine Infografik „Das perfekte Skype Interview“ erstellen lassen, die mit zahlreichen Tipps veranschaulicht, worauf es beim Videointerview ankommt. Viele der Tipps sind aber auch darüber hinaus im Bewerbungsprozess hilfreich. Zusätzliche Erläuterungen zur Grafik bietet ein Blog unter folgendem Link:  
[blog.vikingdirekt.at/bewerbungsgesprach-via-skype-per-videotelefonie-zum-traumjob/](http://blog.vikingdirekt.at/bewerbungsgesprach-via-skype-per-videotelefonie-zum-traumjob/)

» [Download](#)

## Signs For Handshakes



Die Projektpartnerschaft zum Erasmus+ Projekt „Signs For Handshakes“ hat sich zum Ziel gesetzt die Jobchancen und -möglichkeiten für gehörlose Jugendliche am ersten Arbeitsmarkt zu verbessern und eine stärkere Verbindung zwischen dem Beschäftigungssektor und der

Gehörlosengemeinschaft zu schaffen. Unter anderem sollen praktische Tipps für die Einstellung und Beschäftigung gehörloser Jugendlicher, Rolemodels, Kommunikationstipps, Workshops für Unternehmen und Organisationen Bewusstsein bei Unternehmen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schaffen, Möglichkeiten aufzeigen und Kommunikationsbarrieren abbauen.

Das Projekt wird von der equalizent – Schulungs- und Beratungs GmbH koordiniert und mit Partnern aus UK, Bulgarien und Slowenien durchgeführt.

Die Projektwebsite informiert ausführlich über die Ziele und Aktivitäten im Projekt und Materialien wie etwa Videos über Rolemodels werden veröffentlicht.

[www.signsforhandshakes.eu](http://www.signsforhandshakes.eu)

## Terminologiesammlung von Berufsbildungsbegriffen für Deutsch – Englisch



Um das Verständnis sowohl von **englischen Fachbegriffen** aus dem berufsbildenden Bereich national sowie in der internationalen Kommunikation zu stärken, hat das deutsche *Bundesinstitut für Berufsbildung* (BIBB) eine Sammlung an wichtigen Berufsbildungsbegriffen auf Deutsch und Englisch herausgegeben. Die Sammlung beruht auf der Erfahrung des BIBB-Sprachendienstes, es wurden jedoch auch andere Quellen, wie z. B. die Glossare des *Europäischen Zentrums zur Förderung der Berufsbildung* (CEDEFOP) einbezogen.

Dieses „Wörterbuch“ wurde vor allem zur Unterstützung für Fachpersonal aus dem Bereich der beruflichen Bildung erstellt und umfasst alle wesentlichen Bezeichnungen von „A wie Akkreditierung“ bis „Z wie Zertifikat“. Zum besseren Verständnis einzelner Begriffe werden auch kurze Definitionen zur Verfügung gestellt.

» [Download](#)

Eine deutsch-englische Übersetzung von Fachbegriffen, die auf die österreichische Berufsbildungslandschaft abgestimmt sind, steht auf der Website des ibw zum Download zur Verfügung („Schlüsselbegriffe aus dem Bildungsbereich“, Stand April 2014).

» [Download](#)

**Kurz notiert:**





## Berufsfotos aktualisiert

Realistische Fotos aus der Arbeitswelt sind ein wichtiges Hilfsmittel in Beratungsgespräch. Die Berufsfotos von Gerosa und Gubler werden insb. in Zusammenhang mit dem Foto-Interessentest (F-I-T) gerne eingesetzt. Die aktualisierte Serie 2016 enthält 134 Fotos. Die 38 neuen Bilder mit Aktualisierungsanleitung können auch als Ersatzserie zum Update der Serie 2012 bezogen werden. Der F-I-T 2016 erscheint voraussichtlich im Juni 2016.

» [www.berufsfotos.ch](http://www.berufsfotos.ch)

## Magazin erwachsenenbildung.at

Die Nr. 27 des Magazins erwachsenenbildung.at widmet sich dem Thema Universität und Erwachsenenbildung – Impulse, Spannungen und Kooperationen. Unterschiedliche Akteurinnen und Akteure reflektieren in ihren Beiträgen die Anforderungen und Herausforderungen gelingender Kooperation zwischen dem universitären Bereich und der Erwachsenenbildung.

» [Download](#)

## Call „Wandel durch digitale Technologien“

Der Call zur Nr. 30 des Magazin erwachsenenbildung.at zum Thema „Wie verändern digitale Technologien die

## Lifelong Guidance und Arbeitsmarktintegration

Das Wiener Institut für Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung (WIAB) hat 2015 in einer Studie die Rahmenbedingungen und Initiativen einiger europäischer Länder für lebenslanges Lernen und Arbeitsmarktintegration von älteren Menschen (50+) verglichen und dabei etwa einen Nachholbedarf Österreichs gegenüber anderen Ländern wie Schweden und Finnland festgestellt.

» [Info und Download](#)

## Lehrlingsstatistik 2015

Laut Lehrlingsstatistik der WKO waren Ende 2015 in Österreich 109.963 Lehrlinge in Ausbildung. Damit ist die Anzahl der Lehrlinge im Vergleich zum Jahr 2014 um 4,4 % gesunken. Weitere Daten, wie Lehrlinge nach Sparten, Geschlecht, Lehrjahren, Bundesland, demografische Entwicklung usw. finden Sie im Folder Lehrlingsstatistik.

» [Download](#)

## Meta-Analyse zu Studien zur Arbeitsmarktpolitik für „Ältere“

Die Zukunft des Arbeitsmarkts für ältere Menschen ist nicht nur mediales Thema, sondern auch Gegenstand von Studien.

Erwachsenenbildung?“ ist jetzt für Einreichungen offen.

» Mehr Info

## Kurzbericht zur Einführung von Nationalen Qualifikationsrahmen

2008 wurde vom EU-Ministerrat eine Empfehlung ausgegeben, einen **Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR)** einzurichten. Dieser soll die Transparenz und Vergleichbarkeit von Qualifikationen, sowohl national als auch international erhöhen. Das *Europäische Zentrum zur Förderung der Berufsbildung (CEDEFOP)* hat nun in einem Kurzbericht den aktuellen Stand sowie Stärken und Schwächen der Nationalen Qualifikationsrahmen in Europa erhoben.

» Download

## Österreichischer Berufsbildungsforschungspreis 2016

Für hervorragende Leistungen von Nachwuchswissenschaftler/innen aus dem Bereich der beruflichen Bildung vergibt das *Bundesministerium für Bildung und Frauen (BMBF)* zum fünften Mal den mit EUR 3.000,00 dotierten **Österreichischen Berufsbildungsforschungspreis**. Einreichfrist ist der 10. Mai 2016.

» Weitere Infos

## Talente entdecken – Praktika für Schüler/innen

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT)

Das öbif und das ibw haben diese Studien analysiert, um daraus neue Ansätze für Arbeitsmarkt und Bildungspolitik abzuleiten, etwa unter Berücksichtigung der Aspekte Gender und Interdisziplinarität.

» Download

## Studie zu Demographie und Sozialstatistik von Ein-Personen-Unternehmen (EPU)

EPU sind in Österreich ein wachsender Unternehmenssektor. 2014 waren 58 % aller bei der Wirtschaftskammer Österreich gemeldeten Mitglieder Ein-Personen-Unternehmen. *Die L&R Sozialforschung* hat dazu eine Studie erstellt, die über die Einkommen, Arbeitsmarktsituation, Gesundheit, Zufriedenheit u. a. von EPU Auskunft gibt.

» Download

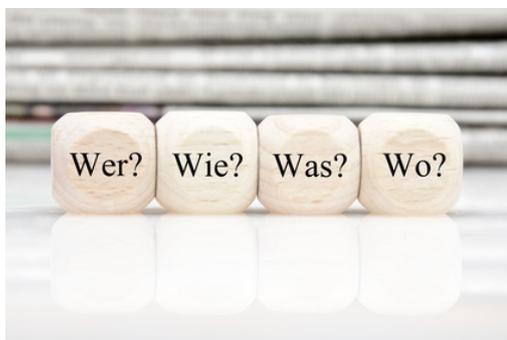
## Erwachsenenbildung in der Migrationsgesellschaft

Die Flüchtlingskrise als Chance sehen – Die neue Artikelserie von erwachsenenbildung.at möchte das Thema Migrationsgesellschaft mehr als nur phrasenhaft behandeln. Die Autoren und Autorinnen der anstehenden Artikel befassen sich u.a. mit den Bildungsangeboten für Migranten/Migrantinnen und der Situation für Lehrende.

» Link

fördert über die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft Feriapraktika für Schüler/innen in naturwissenschaftlichen und technischen Fachgebieten mit EUR 1.000,00 pro Praktikum. Die Anträge müssen von den Unternehmen bzw. Forschungseinrichtungen gestellt werden. Informationen für Schüler/innen und Unternehmen stehen unter [www.ffg.at/schuelerpraktika](http://www.ffg.at/schuelerpraktika) bzw. [www.ffg.at/praktika](http://www.ffg.at/praktika) zur Verfügung.

## Unsere Fragen an ...



... stellen wir dieses Mal Herrn Hannes Scheba, Elektrobetriebstechniker bei der voestalpine Stahl GmbH und Teilnehmer bei den EuroSkills im Dezember 2016 in Göteborg im Teambewerb Mechatronik.

» [Interview](#)

## Wie werde ich ...

### Elektrobetriebstechniker/in

Die Ausbildung zum/zur Elektrobetriebstechniker/in erfolgt vor allem im Modullehrberuf Elektrotechnik im Hauptmodul Anlagen- und Betriebstechnik. Die Ausbildungsdauer beträgt 3,5 Jahre und verlängert sich auf 4 Jahre, wenn ein zusätzliches Hauptmodul oder Spezialmodul im Rahmen des Modullehrberufes gewählt wird. Ausbildungsmöglichkeiten bestehen in Industrie- und Gewerbebetrieben der unterschiedlichsten Branchen, in Verkehrsbetrieben, Energieversorgungsunternehmen usw.

Der Modullehrberuf Elektrotechnik wurde 2010 eingeführt und hat folgende Vorgängerlehrberufe ersetzt: Anlagenelektrik, Elektroanlagentechnik, Elektrobetriebstechnik, Elektroenergietechnik, Elektroinstallationstechnik, Prozessleittechnik.

Neben der Lehrausbildung bereiten auch berufsbildende Vollzeitschulen, vor allem Fachschulen und Höhere Lehranstalten für Elektrotechnik auf dieses Berufsfeld vor.

» mehr Info: [www.bic.at](http://www.bic.at)

## Grafik



In unserem Grafikdienst stellen wir dieses Mal die Entwicklung der Lehrlingszahlen und Lehrbetriebszahlen im Modullehrberuf Elektrotechnik



seit seiner Einführung im Jahr 2010 einschließlich der Vorgängerlehrberufe dar.

» Grafik

## Aktuelle Termine zur Berufsorientierung



Alle Termine und Veranstaltungen zur Berufsorientierung auf einen Blick: Das ist unser Ziel! Bitte informieren Sie uns über Ihre Veranstaltungen, damit wir sie im nächsten NEWSletter Berufsinformation einem interessierten Publikum ankündigen können.

Wenn Ihre Ausbildungseinrichtung einen **Tag der offenen Tür** durchführt, teilen Sie [uns](#) den Termin bitte mit, damit wir ihn in unser Verzeichnis aufnehmen können.

### Terminvorschau

#### Termin 1: Nationale Erasmus+ Jahrestagung 2016

Die Nationalagentur Erasmus+ Bildung und das Interkulturelle Zentrum – Nationalagentur Erasmus+ Jugend laden zur zweiten nationalen Erasmus+ Jahrestagung. Ziel der Tagung ist es, die Auswirkungen des Programms zu beleuchten. Es soll untersucht werden, welchen Einfluss Erasmus+ auf die einzelnen Sektoren hat und welche strategischen Maßnahmen in Bezug auf Verbreitung, Wirkung und Nachhaltigkeit zielführend und effizient sind. Gemeinsam sollen Empfehlungen für die Weiterentwicklung des Programms erarbeitet werden.

#### Eckdaten:

#### Termin 2: Vocatium

Vocatium ist eine Fachmesse für Ausbildung und Studium und richtet sich an Jugendliche, die ein Jahr vor ihrem Schulabschluss an allgemein bildenden Schulen stehen. Neben Vorträgen und Workshops zu Fragen der Berufs- und Studienwahl werden für die Schülerinnen und Schüler vorbereitete, verbindlich terminierte berufsorientierende Gespräche mit potenziellen Ausbildungsbetrieben sowie Fachhochschulen und Universitäten organisiert.

Das Messeteam besucht im Frühling 2016 Schulen aller Schularten in Innsbruck und Tirol nach vorheriger Anmeldung, um den Jugendlichen im Unterricht das Messekonzept und die

**Datum:** 10. Mai 2016  
**Ort:** Europahaus, 1140 Wien

**Hinweis:** Am 11. Mai findet die Jahrestagung Erasmus+ Hochschule statt.  
(derzeit noch keine detaillierten Infos)

» Weitere Infos

### Termin 3: Seminar „Elternarbeit in der Bildungs- und Berufsberatung

Die Vereinigung Österreichischer Bildungs- und Berufsberater/innen (VÖBB) bieten gemeinsam mit abif ein Tagesseminar (8 UE) zum Thema Elternarbeit an. Zentrale Fragen im Seminar sind u.a.: Wie können Eltern in die Berufsorientierung eingebunden werden? Was kann Eltern angeboten werden? Wie kann mit Konflikten in der Elternarbeit umgegangen werden? Der Seminarbeitrag beträgt EUR 220,00 (inkl. 10 % USt); Verbandsmitglieder erhalten 10 % Ermäßigung.

**Eckdaten:**  
**Datum:** 19. Mai 2016  
**Ort:** Wien, ÖIF – Integrationszentrum

» Weitere Infos

Messeaussteller anhand eines Messehandbuchs vorzustellen.

**Eckdaten:**  
**Datum:** 8. und 9. Juni 2016  
**Ort:** Innsbruck, Olympiahalle

» Weitere Infos

## Links



### [berufsprofil.at](http://berufsprofil.at)

Das BIFO hat zu 47 in Vorarlberg besonders häufigen Lehrberufen kurze, sehr anschauliche und bebilderte Berufsprofile erstellt und unter [berufsprofil.at](http://berufsprofil.at) zugänglich gemacht. Die Profile fassen auf zwei Seiten das Wichtigste zum jeweiligen Lehrberuf leicht verständlich zusammen. Die Angaben zu den Berufsschulstandorten und Lehrlingszahlen sind zwar auf Vorarlberg bezogen, alle anderen Informationen sind österreichweit gültig.



### [www.berufsreise.at](http://www.berufsreise.at)



Auf eine Reise begeben sich all jene, die die neue Tiroler Plattform für Berufsorientierung besuchen. Jugendliche und auch Eltern können sich dabei über Berufe, Ausbildungsmöglichkeiten, Jobmessen und andere Angebote in der Region informieren, Lehrer/innen finden Unterstützung für ihren BO-Unterricht und Unternehmen können sich gegenüber Suchenden präsentieren. [Berufsreise.at](http://Berufsreise.at) wurde vom WIFI Tirol ins Leben gerufen und wird Schritt für Schritt ausgebaut. Die Berufsbeschreibungen werden von BIC.at, der Online-Berufsinformation der Wirtschaftskammern Österreichs zur Verfügung gestellt.



### [www.lehre-statt-leere.at](http://www.lehre-statt-leere.at)

[Lehre-statt-leere.at](http://Lehre-statt-leere.at) ist eine Infoseite der bundesweiten Koordinationsstelle für Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching im Auftrag des Wirtschafts- und Sozialministeriums. Auf der Seite werden die unterschiedlichen Leistungen des Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching dargestellt, beschrieben, wer unter welchen Voraussetzungen die Angebote in Anspruch nehmen kann und Kontaktmöglichkeiten für Lehrlinge und Lehrbetriebe sowohl für Erstgespräche als auch für Coachings geboten.

[abbestellen](#) | [bestellen](#) | [weiterempfehlen](#) | [Archiv](#)

## Impressum

ibw | Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft  
Rainergasse 38 | 1050 Wien  
T: +43 1 545 16 71-0  
F: +43 1 545 16 71-22  
E: [info@ibw.at](mailto:info@ibw.at)  
W: [www.ibw.at](http://www.ibw.at)

Gefördert von:



Redaktionsteam:  
Mag. Wolfgang Bliem (Chefredaktion),  
Mag. Andrea Liebhart, Emanuel Van den Nest (MA),  
Mag. Silvia Seyer-Weiß, Mag. Christian Brunner (Layout)

[Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz](#)